



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, die mit Büchern und Sachspenden den Lesesommer 2025 unterstützt haben



edding Vertriebs GmbH
Wunsdorf



EMB Energie
Brandenburg GmbH



Knappschaft



IKK BB



dm Kolkwitz



Kaufland Kolkwitz



LEAG

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



LWG Lausitzer Wasser
GmbH & Co. KG



Siegerklasse GS Kolkwitz



Sparkasse SPN



Siegerklasse GS Krieschow



VR Bank Lausitz





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Phil Bartel Klasse 5 GS Kolkwitz



Lotte Klasse 4 und Mira Klasse 5



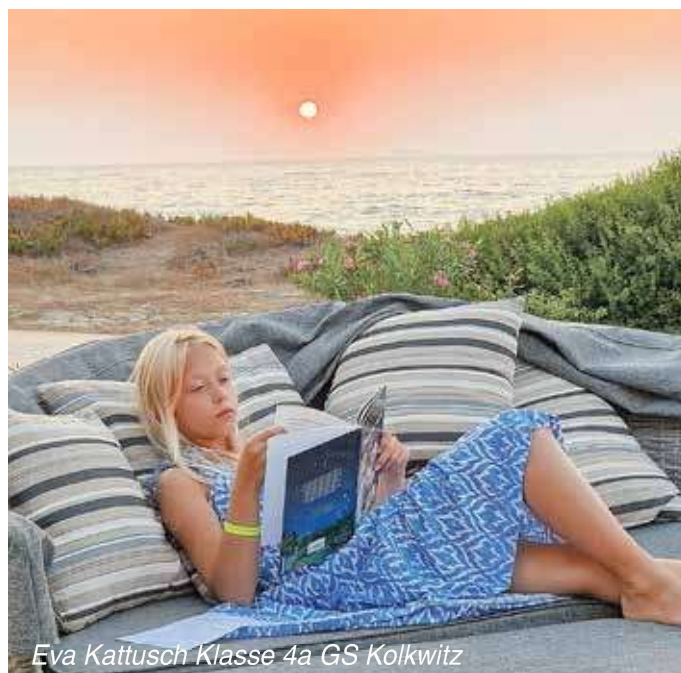
Sophia Schmidt Klasse 7 evang. Gymnasium



Emma Jakob Klasse 7 evang. Gymnasium



Mira Werner Klasse 5 GS Krieschow



Eva Kattusch Klasse 4a GS Kolkwitz



Isabella Lubitz Klasse 4a GS Kolkwitz



Blumen für das fleißige Bibliotheksteam



Auswertungsveranstaltung in Kolkwitz

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Wie viel Arbeit in einem Lesesommer steckt - ein Blick hinter die Kulissen

Viele Kinder und Familien kennen ihn längst: den „BRANDENBURGER LESESOMMER“ in unserer Bibliothek. Er bringt Freude am Lesen, Motivation und stolze Momente, wenn die Kinder ihre Urkunden in den Händen halten. Doch nur wenige wissen, wie viel Vorbereitung, Organisation und Herzblut hinter diesem Projekt steckt. Damit einmal sichtbar wird, was alles dazugehört, möchten wir hier den Ablauf eines ganzen Lesesommer-Jahres vorstellen:

Ab Januar - Die Planung beginnt

Schon zu Jahresbeginn starten die ersten Vorbereitungen. Bibliotheksleitungen aus der Region treffen sich zum Erfahrungsaustausch: Was hat sich bewährt, was wird gebraucht, was ist besonders wichtig? Parallel dazu beginnen wir, Mittel aus dem Bibliotheksbudget freizumachen, um neue, aktuelle Bücher einzukaufen. Diese müssen katalogisiert und eingearbeitet werden.

Frühjahr - Umbauten und Organisation

Im Mai wird die Bibliothek teilweise umgestaltet: ein eigenes Regal nur für die Lesesommer-Bücher entsteht. Alle Bücher, die zum Lesesommer zählen, werden mit einem farbigen Blister gekennzeichnet. So erkennen die Kinder sofort, welche Titel dazugehören. Gleichzeitig laufen viele organisatorische Arbeiten:

Förderer und Sponsoren werden angeschrieben, um Geschenke und Preise zu ermöglichen.

Verlage und Partner werden um Unterstützung gebeten.

Fördermittel werden beantragt.

Schulen werden informiert, es wird Werbung gemacht und mit Lehrkräften vereinbart, dass die LESESOMMER-Bücher auch in die Deutschnote einfließen dürfen. Der Klassenwettbewerb in den zwei Grundschulen wird vorbereitet. Der „Lesewichtel Lesi“ zieht aus der Siegerklasse während der Ferien in die Bibliothek und wartet auf die nächste Siegerklasse.

Ab dem Frühjahr erscheinen im Amtsblatt monatlich Beiträge zum Lesesommer: Dort wird über den Ablauf informiert, Anmeldemöglichkeiten werden bekanntgegeben und neue Kinder- und Jugendbücher vorgestellt - damit die Kinder schon vorab neugierig auf die Lesesommer-Lektüre werden.

Materialien und Vernetzung

Plakate, Anmeldeformulare, Logbücher, Armbänder und andere Arbeitsmaterialien werden bestellt. Die Projektmaterialien werden bis Ende April in die Bibliothek geliefert. Nun können wir die ausgewählten Bücher mit dem Logo „LESESOMMER 20...“ kennzeichnen.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Burg und Cottbus stimmen wir Termine und Materialien ab - die Vernetzung mit den Nachbarbibliotheken ist eine große Hilfe.

Die Plakate werden mit allen wichtigen Daten bedruckt, Logbücher gestempelt, Anmeldungen sortiert und nach Schulen und Klassen aufgeteilt.

Die Eröffnungsveranstaltung - Startschuss für den Lesesommer

Am ersten Tag des Lesesommers beginnt der große Auftakt: Schon früh am Morgen um acht Uhr findet die Eröffnungsveranstaltung statt. Dafür wird eine Rede vorbereitet, der Bürgermeister ist eingeladen, ebenso Sponsoren, Presse und Fotografen. Plakate werden rechtzeitig gedruckt, die Organisation im Vorfeld ist umfangreich.

Die erste eingeladene Schulklasse darf gleich die neuen Lesesommer-Bücher aus dem Regal aussuchen. Danach kommen im Halbstundentakt weitere Klassen, die ebenfalls ihre ersten Bücher ausleihen. Am Nachmittag folgen dann viele einzelne Kinder mit ihren Eltern, die voller Vorfreude unsere Regale „stürmen“. So startet der Lesesommer offiziell - feierlich und voller Begeisterung.

Am ersten Tag des LESESOMMERS zählten wir beeindruckende 553 Kinder und Erwachsene in unserer Bibliothek und an den beiden letzten LESESOMMER-Tagen kamen 741 Besucher, um ihre fleißig gelesenen Bücher zurückzubringen.

Während des Lesesommers - Einsatz pur



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Wenn die Kinder dann im Sommer fleißig lesen, bedeutet das für uns:

Bücher ausgeben, Rückgaben verbuchen, Logbücher abstempeln und unterschreiben.

Gelesene Bücher in Listen eintragen und die Statistik führen.

Kinder beraten und motivieren.

Zusätzliche Öffnungszeiten (z. B. montags und donnerstags) personell absichern.

Den Bestand laufend prüfen und mit Medien aus Spremberg ergänzen.

Und noch etwas ist wichtig zu wissen: Damit wir die Kinder kompetent beraten können, lesen wir als Team selbst viele Kinder- und Jugendbücher – und das nicht während der Arbeitszeit, sondern in unserer Freizeit.

Diese zusätzliche Arbeit nehmen wir gern auf uns, weil wir überzeugt sind, dass gute Empfehlungen den Kindern Freude am Lesen vermitteln und sie zum Dranbleiben motivieren.

Nachbereitung – Von Statistik bis Rückbau

Nach den sieben intensiven Wochen ist die Arbeit noch lange nicht vorbei:

Nun erfolgt die Abgabe des Leselogbuches.

Der Bibliotheksraum wird zurückgebaut.

Die gesamte Statistik wird detailliert nach Schularten, Klassen und Altersgruppen erstellt und an die Landesfachstelle in Potsdam gemeldet. Die ausgeliehenen Zusatzmedien aus Spremberg werden ausgebucht und zurückgegeben.

Auswertung und Zählung der gelesenen Bücher: Insgesamt meldeten sich in diesem Jahr **500 Kinder** für den „BRANDENBURGER LESESOMMER“ an. Besonders die Ergebnisse aus Kolkwitz und Krieschow werden genau sortiert – nach Schulklassen und sogar nach einzelnen Schülerinnen und Schülern. Dabei wird festgehalten, wer die meisten Bücher gelesen hat und welche Klasse insgesamt am fleißigsten war.

Gesamtauswertung Lesesommer										
	Anm. 2021	Anm. 2022	Anm. 2023	Anm. 2024	Anm. 2025	gelesene Bücher 2021	gelesene Bücher 2022	gelesene Bücher 2023	gelesene Bücher 2024	gelesene Bücher 2025
andere Schulen	20	55	109	118	153	60	203	382	388	665
Krieschow	59	78	85	95	88	211	365	428	496	518
Kolkwitz	118	196	194	233	259	440	1069	1021	1080	1506
Gesamt	197	329	388	446	500	711	1637	1831	1964	2689

Termine für die Auswertung mit den Schulen werden gemeinsam mit den beiden Schulleiterinnen Frau Just (Kolkwitzer Grundschule) und Frau Seidel (Krieschower Grundschule), geplant und organisiert.

Abschlussfeier und Ehrungen

Ein Höhepunkt ist die Abschlussveranstaltung:

Reden werden vorbereitet, Einladungen an Sponsoren, Bürgermeister und Medien verschickt.

Urkunden, Geschenke und Pokale werden gepackt.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister überreichen wir die Auszeichnungen in den Schulen – und für die drei besten Klassen legt er noch einen Geldbetrag für die Klassenkasse obendrauf.

Auch wenn es manche nicht glauben können, es gibt Kinder, die sehr viel lesen und uns von den spannenden Geschichten erzählten.

Besonders hervorheben möchten wir folgende Schülerinnen und Schüler:

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Aus der Kolkwitzer Grundschule:

Fabienne Konzack (Klasse 2c): unglaubliche **44 Bücher**

Eddie Strauß (Klasse 3c): stolze **43 Bücher**

Luisa-Marie Arnold (Klasse 3a): beeindruckende **41 Bücher**

Emilia Preibisch (Klasse 5a): großartige **40 Bücher**

Aus der Krieschower Grundschule:

Mira Werner (Klasse 5): sensationelle **70 Bücher**, ein unsagbar hoher Bücherberg!

Leonie Beck-Diepelt (Klasse 4b): **26 Bücher**

Mats Noack (Klasse 3a) **25 Bücher!**

Aus den weiteren Schulen:

Raya Gnädig (Klasse 6, Bewegten Grundschule): unsagbare **55 Bücher**

Paula-Sophie Arnold (Klasse 7, Gesamtschule Spree Neiße): unglaubliche **36 Bücher**

Marie Treuner (Klasse 6, Ev. Gottfried-Forck-Grundschule) sensationelle **31 Bücher**

Diese beeindruckenden Leistungen zeigen, wieviel Freude und Engagement beim Lesen entstehen kann – und wie motivierend der „BRANDENBURGER LESESOMMER“ für unsere Kinder ist.

Auswertung und Ausblick

Im Oktober folgt die große Auswertungsrunde: Bibliotheken aus der Region kommen zusammen, tauschen ihre Erfahrungen aus und vereinbaren Termine für das kommende Jahr.

Ein Fazit

Von Januar bis Oktober – ein Dreivierteljahr Arbeit – steckt im Lesesommer. In diesem Jahr wurden in nur sieben Wochen über 4.100 Bücher ausgeliehen. Diese Zahl zeigt eindrucksvoll, wie wichtig und erfolgreich das Projekt ist. Doch sie zeigt auch, wie viel Vorbereitung und Einsatz nötig ist, damit unsere Kinder Freude am Lesen entwickeln und stolz auf ihre Leistungen sein können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die mit Preisen, Geschenken und finanzieller Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben, sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die das Engagement der Kinder würdigen und die Teilnahme am Lesesommer sogar mit einer sehr guten Note in Deutsch honorieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Lesesommer – und laden alle Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Unterstützer herzlich ein, wieder mitzumachen. Gemeinsam schaffen wir viele neue Leseabenteuer!

„Als Bibliotheksleiterin möchte ich mich in diesem Rahmen herzlich bei meinen Kolleginnen

Martina Lehmann, Karin Müller, Elke Fichtelmann sowie bei unseren Ehrenamtlichen Käthe Londa und Karola Markus für die Unterstützung bedanken.

Schön, dass ihr alle mit dabei seid!“

Ina Grondke

für Kinder

WEIHNACHTSKUGELN

nach sorbischem Brauch bemalen

Do., 04.12.2025
14.30-15.30 Uhr & 15.45-16.45 Uhr

Mo., 08.12.2025
14.30-15.30 Uhr & 15.45-16.45 Uhr

KOSTEN-FREI

in der Gemeindebibliothek Kolkwitz

BITTE BRINGT FARBIGE PLASTIKKUGELN (MAX. 5 CM Ø) MIT!

Rechtzeitige
Anmeldung
unter
0355 28416
erforderlich!



 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Šula za dolnosorbšku rěc a kultur

 Gemeindebibliothek Kolkwitz
August-Bebel-Str. 77

Weihnachtskugeln



nach sorbischem Brauch bemalen

Montag, 01.12.2025
15.00-16.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr

in der Gemeindebibliothek Kolkwitz

Rechtzeitige Anmeldung unter 0355 28416 erforderlich!

p. P. 4,00 EUR

Bitte bringen Sie farbige Glas- oder Plastikugeln
(max. 5 cm Ø) mit!

 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Šula za dolnosorbšku rěc a kultur

 Gemeindebibliothek Kolkwitz
August-Bebel-Str. 77

AnGro(ßes) Abenteuer durch Südamerika

16.01.2026
um 19.00 Uhr im
Kolkwitz-Center
Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

**BILDVORTRAG ÜBER MEINE REISE DURCH
URUGUAY, ARGENTINIEN, CHILE,
PERU UND KOLUMBIEN**



VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Mit freundlicher Unterstützung des Vikatsams Kolkwitz, welches ab 18.00 Uhr für Ihr leibliches Wohl sorgt.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL

 **LINUS WITTICH Medien KG**
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!